

## Tag der Epilepsie – Vorlage für Gruppen

...

Im Mittelpunkt der Veranstaltungen zum Tag der Epilepsie stehen im Jahr 2020 die Menschen mit einer Epilepsie, die sich zum ersten Mal überhaupt mit der Erkrankung konfrontiert sehen. „Epilepsie – neu in der Familie“ lautet das Motto. Hierbei geht es sowohl um jüngere wie ältere Menschen, um die Betroffenen selbst als auch um ihre Angehörigen und ihr soziales Umfeld. Denn Familie kann auch „selbstgewählt“ sein. Was passiert mit diesem Gefüge, wenn es durch ein unvorhergesehenes Ereignis aus dem Lot gerät? Wenn ein Familienmitglied schlagartig erkrankt, Anfälle bekommt und eine Epilepsie diagnostiziert wird? Es wird geschätzt, dass etwa fünf Prozent aller Menschen einmal in ihrem Leben einen epileptischen Anfall bekommen – und das in jedem Alter. Das Risiko für das Auftreten eines ersten epileptischen Anfalls ist allerdings in den ersten Lebensmonaten und -jahren sowie ab einem Alter von über 60 Jahren statistisch am höchsten.

### Der Tag der Epilepsie

Der Tag der Epilepsie findet seit 1996 in jedem Jahr am 5. Oktober statt und hat unter anderem das Ziel, auf eine Krankheit aufmerksam zu machen, die einerseits sehr verbreitet und andererseits mit vielen Vorurteilen verbunden ist. An ihr sind in Deutschland mehr als 500.000 Menschen erkrankt. Damit ist sie nach der Migräne die zweithäufigste chronische Erkrankung des zentralen Nervensystems. In zahlreichen Orten in Deutschland gibt es um den 5. Oktober herum weitere Veranstaltungen zum Tag der Epilepsie. Eine Übersicht finden Sie auf der Webseite der Deutschen Epilepsievereinigung.

### Deutsche Epilepsievereinigung e.V. (DE)

Die Deutsche Epilepsievereinigung (DE) ist als gemeinnütziger Verein der Bundesverband der Epilepsie-Selbsthilfe in Deutschland. Seine Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Berlin. Er untergliedert sich in einen Bundesverband und mehrere Landesverbände und hat mehr als 1.000 Mitglieder. Die DE ist unter anderem Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie (DGfE), der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe, des

Paritätischen Wohlfahrtsverbandes und als deutsche Sektion des „International Bureau for Epilepsy“ (IBE) auch international vernetzt. Sie hat eine Mitgliederzeitschrift „einfälle“, die viermal jährlich erscheint und über aktuelle fachliche und soziale Themen berichtet. Weitere Infos unter [www.epilepsie-vereinigung.de](http://www.epilepsie-vereinigung.de)

Vereinskonto:  
Konto-Nr. 643 00 29 00  
BIZ 100 700 24

IBAN DE51 100 700 240 6430029 00  
DE DBBER

Spendenkonto:  
Konto-Nr. 643 00 29 01,  
BLZ 100 700 24  
IBAN DE24 100 700 240 6430029 01  
DE DBBER